

S31 Bericht mit erklärenden Anmerkungen und Tätigkeitsplan zum wirtschaftlichen Budget 2023

Bei der Erstellung des wirtschaftlichen Budgets gilt als oberste Richtlinie das Prinzip der Effizienz und Transparenz.

Das Finanz- und Investitionsbudget wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 Ordnung der Berufsbildung, in geltender Fassung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation
- Gesetzesvertretende Dekret vom 23. Juni 2011 n. 118

Im Schuljahr 2022/2023 ergibt sich folgende Schulsituation, welche Grundlage für die vorläufige Berechnung des wirtschaftlichen Budgets bildet:

Anzahl der Klassen	10
Anzahl insgesamt Schüler	138
Anzahl Heimschüler	54+10 Externe
Anzahl Fahrschüler	85
Anzahl Lehrlinge	/
Anzahl Lehrpersonen	39
Anzahl Stellen Lehrpersonal - vollzeitäquivalent*	31,8
Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen	175
Anzahl Mitarbeiter für Integration	5
Anzahl Heimerzieher/Sozialpädagogen	8
Anzahl Schulsozialpädagogen	2
Anzahl Hauspersonal	20
Anzahl Mitarbeiter der Verwaltung	4
Innenfläche der Fachschule m²	10.729
Außenareal der Fachschule m²	32.246

*(vollzeitäquivalent – full time equivalent – $38/38 = \text{Zahl gleichwertig einer Vollzeit}$ - Bsp. 2 Personen in TZ 50% = 1 VZÄ)

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim ist eine dreijährige berufsbildende Vollzeitschule. Im 3. Schuljahr kann aus den Fachrichtungen „Hauswirtschaftliche Dienstleistungen“, „Ernährungswirtschaft“ und „Agrotourismus“ ausgewählt werden.

Die Fachschule Landwirtschaft Dietenheim ist eine berufsbildende Vollzeitschule, die im Schuljahr 22-23 aus einer dreijährigen Grundausbildung im Bereich Berglandwirtschaft und einem darauf aufbauenden Spezialisierungsjahr im Bereich „Berglandwirtschaft – Nutztierhaltung“ besteht.

Lehrgänge 2023

Bei ausreichend Anmeldungen werden folgende Lehrgänge eingeplant:

- Junglandwirte
- Grundlehrgang UaB
- Bäuerinnenschule
- Imkerschule
- Lehrgang für Almwirtschaft

Leitbild

Unsere Fachschulen sind ein Ort des Lernens und der Begegnung, an dem Vielfalt gelebt wird. Wir fördern eine exzellente Aus- und Weiterbildung in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung und Offenheit.

- Wir fördern Lernende in ihrer Entwicklung zu selbstständigen, kritikfähigen, verantwortungsbewussten und mündigen Personen.
- Wir praktizieren offenen, handlungsorientierten und nach pädagogisch effizienten Methoden ausgerichteten Unterricht.
- Die Schulgemeinschaft fördert durch regelmäßige Evaluation die Schulentwicklung und sichert die Qualität des Bildungsangebotes.
- Wir optimieren unsere personellen, strukturellen und finanziellen Ressourcen, um höchsten Bildungsansprüchen gerecht zu werden.
- Auf allen Schulebenen leben wir einen kooperativen Führungsstil und setzen vereinbarte Ziele verbindlich um.
- Wir handeln eigenverantwortlich, kommunizieren offen und sehen konstruktive Kritik als Chance.
- Im Austausch mit unserem Umfeld nehmen wir Entwicklungen und Prozesse wahr und richten unser pädagogisches und fachliches Handeln danach aus.
- Die Schule pflegt den Kontakt zur Öffentlichkeit.

Ziele und Schwerpunkte für die Direktion Dietenheim:

Die Fachschule für Landwirtschaft Dietenheim ist ein Ausbildungs- und Kompetenzzentrum für die Berglandwirtschaft, das den Schülerinnen und Schülern sowie den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern Wissen und Können vermittelt und sie auf den zukünftigen Beruf (auf dem eigenen Hof oder in einem landwirtschaftlichen Betrieb) und auf aktuelle und künftige Anforderungen vorbereitet.

Der Fokus liegt in der Grundausbildung (Klassen 1-3) der Schülerinnen und Schüler, die durch zukunftsorientierte Lernmethoden und Lerninhalte sowie durch Praxisunterricht auf die landwirtschaftliche Berufswelt mit den Schwerpunkten Viehwirtschaft, Ackerbau, Gemüsebau und Forstwirtschaft vorbereitet werden.

Nach dem Abschluss der 3-jährigen Ausbildung haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit die 4. Klasse (Spezialisierungsjahr) zu besuchen.

An der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein breites Basiswissen, dass sie bestens auf die berufliche Zukunft in den Bereichen Soziales, Gastronomie und Handel vorbereitet. Die Schule unterstützt die Schüler in der Orientierung und bietet bei Bedarf gezielt Praktika an.

Die Schülerheime bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, vor Ort zu wohnen und dadurch lange Schulwege zu vermeiden bzw. neue Erfahrungen im Zusammenleben mit Gleichaltrigen zu machen. Im Heim sind auch Schülerinnen und Schüler anderer Schulen untergebracht.

Die Fachschule Dietenheim bietet zudem Aus- und Fortbildungen für Erwachsene an und ist Austragungsort für zahlreiche Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen (vor allem bäuerlicher Organisationen).

In der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler sowie in der Erwachsenenbildung sollen Kooperationen mit anderen landwirtschaftlichen Organisationen genutzt werden und Netzwerke gestärkt bzw. neu geschaffen werden. Durch Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür, Schulvorstellungen, Absolvententreffen und Projekte, die über geeignete Medien an die Öffentlichkeit gebracht werden, versucht die Schule ihr Zielgruppe und die gesamte Bevölkerung über ihre Angebote und Aktivitäten zu informieren.

Im Sommer werden die Räumlichkeiten an externe Organisationen (Chorverband, Jungbläser, ...) vermietet. Dadurch generiert die Schule Einnahmen und garantiert eine ganzjährige optimale Nutzung der räumlichen und personellen Ressourcen.

Für die Bildungsdirektion und die bäuerlichen Organisationen wie Bauernbund, Bäuerinnen, Senioren im Bauernbund, Bauernjugend, Tierzuchtverbände, Familienverbände, Imkerverbände, Maschinenring und Bring werden die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug stellen die Organisationen der Schule kostenlos KnowHow, Experten und, bei Bedarf, Werbeflächen zur Verfügung.

Schulziele 2023

Ziel 1

Weiterentwicklung Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung

An der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung besteht seit vielen Jahren die Schwierigkeit, dass der Schulbesuch zu keinem konkreten, am Arbeitsmarkt verwertbaren Abschluss führt. Zudem ist festzustellen, dass der Anteil der Schüler*innen mit Schwierigkeiten konstant hoch ist. Das Team der FS für Hauswirtschaft und Ernährung wird daran arbeiten ein klares Profil für die Schule zu erarbeiten.

Maßnahmen:

- Rechtliche Überprüfung und Diskussion auf Landesebene der Entwicklungsperspektiven
- Ausarbeitung eines konkreten Profils und Definition der Maßnahmen, um in die Umsetzung zu gehen.

Ziel 2

Umsetzung Leitbild der Fachschule für Landwirtschaft

Im SJ 21-22 wurde das Leitbild der FS Landwirtschaft ausgearbeitet. Nun erfolgt die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen. Konkret soll im kommenden SJ an folgenden Maßnahmen gearbeitet werden:

Maßnahmen:

- Einrichtung der Evaluationsgruppe für das Monitoring des Leitbildes
- Es ist ein geeigneter Weg gefunden, um die interne Informationsweitergabe besser zu gewährleisten. Ziel: alle internen Beteiligten der Fachschule sind über die wichtigsten Themen, Veranstaltungen, Aktivitäten, ... informiert.
- Reaktivierung der Sommerbelegung, um die Finanzierung zu sichern
- Praktikum, Praxisunterricht und Kooperationen:
- Der Praxisunterricht und Praxisbezug im Fachunterricht werden gestärkt. Dafür wird der Stundenplan überarbeitet (20%-Spielraum) – tw. bereits umgesetzt
- Das Praktikum in der 4. Klasse wird ausgeweitet – bereits umgesetzt
- Job Shadowing für Lehrpersonen: die Lehrpersonen stärken den Kontakt zu den Beratungsorganisationen und den Bauern, indem sie die Berater bei ihrer Arbeit begleiten (z.B. 2 halbe Tage pro Jahr)

Ziel 3

Umsetzung SOLL-Unterricht / eigenverantwortliches Lernen stärken:

- Schüler*innen und Eltern werden über den SOLL-Unterricht 22-23 informiert.
- Der Fokus liegt auf der Optimierung des selbstorganisierten Lernens. Dazu finden Referate, Workshops und Reflexionen statt. Die Lehrpersonen, auch jene, die nicht direkt vom SOLL-Unterricht betroffen sind, nehmen an den Veranstaltungen teil und erproben das selbstgeleitete Lernen.
- Mit Hilfe einer externen Begleitung reflektiert die Schulgemeinschaft den SOLL-Unterricht kritisch und trifft die Entscheidung welche weiteren Maßnahmen zur Optimierung des selbstgeleiteten Lernens getroffen werden.

Ziel 4

Klare Strukturierung des ZIB-Teams, Etablierung der Schulsozialpädagogik an der Schule und Teilnahme an sozialpädagogischen Projekten

Das Unterstützungs- und Beratungsteam bestehend aus den Mitgliedern des ZIB-Teams und Schulsozialpädagogen wird etabliert. Sowohl Schülerinnen/Schüler als Lehrpersonen können die verschiedenen Angebote nutzen. Die Angebote artikulieren sich in Prävention, Intervention und Beratung. Die Fachschule für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim beteiligt sich an dem ESF-Projekt zum Aufbau von Schulsozialarbeit FSE 30629, deren Trägerin die Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung mit Sitz in Bozen ist. Über die genannten Projekte werden sei es Präventionsprojekte als auch ein sozialpädagogischer Dienst umgesetzt.

Maßnahmen:

- Erarbeitung einer klaren Struktur
- Kommunikation der Unterstützungsangebote nach Innen und Außen
- Klare Abgrenzung der Aufgabenbereiche ZIB-Schulsozialpädagogik-Lehrpersonen

Zudem beteiligt sich die Fachschule Dietenheim an den Projekten „Plus – Stark fürs Leben, fit für den Beruf“ (ESF) und „LandWIRschaft“ (ELR). Zielgruppe des Projektes „Plus – Stark fürs Leben, fit für den Beruf“ (ESF) sind Jugendliche der Mittelschulen und der weiterführenden Schulen. Zusätzlich beteiligt sich die Schule am ELR-Projekt „LandWIRschaft“. Durch dieses Projekt wird die Zielgruppe auf die Grundschüler*innen erweitert. Im Rahmen der beiden Projekte werden Klassen, kleineren Schülergruppen oder einzelnen Schüler*innen Kurse angeboten, die von Sozialpädagog*innen oder anderen Expert*innen geleitet werden.

Die Kurse umfassen verschiedene praxisorientierte Angebote, die die Weiterentwicklung der Persönlichkeit, die Stärkung der Eigenverantwortung und des Selbstbewusstseins, die Weiterentwicklung der individuellen Begabungen der Teilnehmer*innen sowie die Stärkung der sozialen Kompetenzen zum Ziel haben.

Die Kurse finden während des gesamten Schuljahres, auch an schulfreien Tagen oder während der unterrichtsfreien Zeit im Sommer statt. Projektorte sind der „Burger Hof“ oberhalb von Prags, weitere externe Lernorte und die Herkunftsschulen der Teilnehmer*innen.

Ziel 5

Aktivierung Schüler*innenrat

Maßnahmen:

- Einberufung des Schüler*innenrates zu Schuljahresbeginn und Aufklärung über Rechte/Möglichkeiten/...
- Begleitung des Schüler*innenrates durch eine Schulsozialpädagogin

Ziel 6:

Teilnahme am Wettbewerb der drei Bildungsdirektionen zum Nachhaltigkeitsplan des Landes „Everyday for Future“ für alle Bildungsstufen / Schuljahr 2022-23

Die Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung nimmt mit einer Klasse am Wettbewerb zum Nachhaltigkeitsplan teil. Die Inhalte beziehen sich auf die Fächer Housekeeping und Raumgestaltung. Aus den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UNO) werden voraussichtlich folgende ausgewählt:

- 3. Gesundheit und Wohlergehen
- 6. Saubere/s Wasser und Sanitäreinrichtungen
- 12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Finanzielle Planung 2023:

Im Folgenden werden die wichtigsten Tätigkeiten und Projekte angeführt, die an der Schule für 2023 geplant sind und **für die Kosten anfallen**:

Externe Referent*innen als Ergänzung zum regulären Unterricht in der Schule und in Lehrgängen:

\\prov.bz\Dfs\Priv\Desktops\rrdnkc45\Budget 2023\Vorarbeiten\S31 Bericht mit erklärenden Anmerkungen und Tätigkeitsplan zum wirtschaftlichen Budget 2023_ga.docx

Um den Kursteilnehmer*innen und den Schüler*innen Wissen aus der Praxis und aktuellste Informationen zu verschiedensten Inhalten bieten zu können, werden im Unterricht bzw. in den Lehrgängen und bei den Fortbildungen und Tagungen Expert*innen eingeladen. Auch für Teilbereiche des Unterrichts, für die Hausintern die Expertise fehlt, werden externe Referenten beauftragt. Konkret werden in folgenden Bereichen externe Experten eingesetzt:

- Klauenpflege
- Waldarbeiterkurse
- Tagesmütter
- Lehrgang JLW
- Imkerschule (Versch. Referenten)
- Fachexpert*innen für den Unterricht
- Expert*innen für verschiedenen Präventions-Themen (Sucht, Mobbing, ...)
- Expert*innen für interne Fortbildungen des Personals

Waldarbeiterwochen:

Die Schüler*innen der 3. Klassen der Fachschule für Landwirtschaft absolvieren normalerweise im Herbst die Grundausbildung für Waldarbeit. Dafür wurde in Vergangenheit die Forstschule Latemar beauftragt. Im laufenden Schuljahr war dies aus Gründen, die nicht mit unserer Schule zusammenhängen, nicht mehr möglich. Die Waldarbeiterwochen sind Teil des Curriculums und ein äußerst wichtiger Teil der Arbeitssicherheits-Ausbildung von Landwirten, und kann daher nicht abgesagt werden. Daher finden die Waldarbeiterwochen nun im Februar-März 2023 statt. Für die Durchführung wird ein österreichisches Unternehmen beauftragt.

Lehrfahrten / Exkursionen der Schüler*innen und Lehrpersonen (päd. Tag/Betriebsbesichtigung)

In den Klassenräten legen die Lehrpersonen fest, welche Lehrfahrten durchgeführt werden. Dabei wird darauf geachtet, so weit als möglich die öffentlichen Verkehrsmittel bzw. die Kleinbusse der Schule zu verwenden. Ist dies nicht möglich, werden Busse angemietet. Die Schule übernimmt keine Kosten für Eintritte und Ähnliches.

Pädagogische Tage und Fortbildungen für das Personal SJ 22-23:

Auch im Schuljahr 22-23 fördert die Schule die Aus- und Fortbildung des Personals. Dafür werden Geldmittel zur Verfügung gestellt. Bei kostenpflichtigen Online-Fortbildungen mit ausländischen Anbietern streckt das Personal in der Regel die Kursgebühren vor und erhält die Gebühr von der Schule rückerstattet.

Tagungen und Feiern mit externen Teilnehmern:

Die Schule organisiert Feiern und Tagungen (tw. in Kooperation mit anderen Organisationen) und trägt dabei teilweise die Kosten für die Verpflegung:

- Die Schulgemeinschaft Dietenheim feiert gemeinsam ein Erntedankfest, zu dem auch die Eltern und Vertreter der bäuerlichen Organisationen eingeladen sind. Es wird ein Buffet für ca. 200 Personen vorbereitet.
- Tagung Schulverbund: die Schule trägt die Kosten für die Verpflegung (ca. 100 Teilnehmer*innen), im Gegenzug wird der Beitrag an den Schulverbund reduziert.
- Tagung in Kooperation mit der Bezirksgemeinschaft (Gesundheitstagung): die Schule stellt ein Jause für ca. 100 Teilnehmer*innen.
- Absolvententreffen Jänner-Februar 2023: offizieller Träger der Veranstaltung ist der Absolventenverein. Da die Schule aber sehr daran interessiert ist, den Kontakt zu den ehemaligen Schüler*innen zu pflegen, übernimmt die Schule die Kosten für die Einladungen (Postspesen) und die Verpflegung.

Schulcafé KostBar

Das Projekt Schulcafé wird das gesamte Schuljahr über von den Mitarbeiter*innen für Integration und den Schüler*innen mit Beeinträchtigung als Schulziel im Bereich der Inklusion durchgeführt. Die Schule stellt dafür die Lebensmittel ecc. zur Verfügung. Die Schüler*innen arbeiten gegen freiwillige Spende und können das Geld gesammelte Geld dann für einen Ausflug verwenden.

Tag/Tage der offenen Tür, Öffentlichkeitsarbeit und Schülerwerbung:

Beim Tag der offenen Tür (voraussichtlich Dezember 2023) erhalten die Besucher*innen Einblick in Theorie- und Praxisunterricht der Schule. Alle fachspezifischen Fächer aus Hauswirtschaft und Landwirtschaft werden mit Unterstützung der Lehrpersonen und Schüler*innen präsentiert und erklärt.

Zudem wird während des gesamten Schuljahrs über verschiedene Aktionen die Tätigkeit der Schule nach Außengetragen.

Es fallen unter Umständen Kosten an (Radiowerbung, Druck Flyer und Infomaterial, Kleidung mit dem Logo der Schule,...).

Gastgeschenke

Referent*innen, die kostenlos an unserer Schule referieren, und Hofeigentümer/Unternehmer deren Betriebe die Schüler*innen kostenlos besichtigen können, erhalten als kleines Dankeschön ein Gastgeschenk. Die Gastgeschenke beinhalten in erster Linie hauseigene Produkte. Es entstehen Kosten von ca. 3000,00€.

Unterrichtsmaterialien

- Schulbücher
- Bücher Bibliothek
- Zeitschriften (Abos)
- Dekorationsmaterial
- Frischblumen
- Holz- und Metall in den Werkstätten für schulinterne Vorrichtungen wie z.B. Zäune usw...)
- Gartenmaterialien und Materialien für das Areal rund um den Folientunnel (Erde, Pflanzgut u.a.)
- Methodisch, didaktisches Anschauungsmaterial
- Materialien/Geräte für den Sportunterricht

Mitgliedsbeitrag an den Schulverbund Pustertal

Für die Mitgliedschaft mit dem Schulverbund Pustertal ist ein Mitgliedsbeitrag von 1.000,00 € zu entrichten, oder alternativ die Verpflegung für die Tagung im Herbst zu übernehmen.

Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

Notwendige Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz werden entsprechend den Vorschlägen der Dienststelle für Arbeitsschutz umgesetzt und ein effizientes Notfalleinsatzmanagement ist entwickelt. Für die MitarbeiterInnen wird die entsprechende PSA angekauft.

Partnerorganisationen

Versuchszentrum, bäuerliche Organisationen (SBB,SBO, SBJ und Senioren), Gemeinde Bruneck, Sanität, KVV, Schulverbund Pustertal, Saatbaugenossenschaft, Maschinenring, Sennereiverband, Forst, Abteilung Landwirtschaft, Amt für Hygiene und tierärztlicher Dienst, Fa. Radmüller, AsH*, UFO – Jugendzentrum, Berufsbildungszentrum Bruneck (BBZ), Berufsberatung, Pädagogisches Beratungszentrum (PBZ, Bibliotheksverband, LW Absolventenverband, Volkskundemuseum Dietenheim, Tourismusverband Bruneck, Bezirksgemeinschaft Pustertal Bruneck.

Bei der Planung der Einnahmen wurde aufgrund des Sollunterrichtes und Praktika eine vorsichtige Schätzung vorgenommen, da wir auch 2023 weniger Einnahmen haben werden durch:

- Ausfälle Heimübernachtungen
- Ausfälle Mahlzeiten

ERLÖSE	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.1 Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	500,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	305.940,00 €
1.2 Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	281.830,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.4 Andere Erlöse und verschiedene Erträge	0,00 €
GESAMTSUMME ERLÖSE	588.270,00 €

AUFWENDUNGEN	
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.1 Betriebsaufwendungen	487.270,00 €
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.4 Bereitstellungen	100.000,00 €
3 Erträge und Finanzlasten	
	1.000,00 €
GESAMTSUMME AUFWENDUNGEN	588.270,00 €

ERLÖSE

1.1	Erlöse aus Abgaben, Beiträgen und Zuschüssen	500,00 €

1.1.1	Erlöse Abgaben	500,00 €
	Dies sind Erlöse aus Einhebungen der Stempelsteuer für Zahlungsaufforderungen und die Fakturierung von nicht MwSt. pflichtigen Einnahmen. Die Summe der eingenommenen Stempelmarken muss im darauffolgenden Finanzjahr an das Amt für Einnahmen überwiesen werden.	500,00 €

1.2	Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	305.940,00 €

1.2.1	Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern	0,00 €
	Die Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern setzen sich wie folgt zusammen: • Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern • Erträge aus dem Verkauf von Gütern aus Fauna und Flora • Erträge aus dem Verkauf von n.a.b. Gütern	

1.2.2	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen	305.940,00 €
	Die Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen werden gebildet aus: <u>Erlöse aus Heimen</u> Hier wird gerundet der Betrag von 200.340,00 € veranschlagt. Einige Wochen im Schuljahr sind die Schüler im Fernunterricht/Sollunterricht. Diese Mindereinnahmen sind bei der Berechnung berücksichtigt worden. Berücksichtigt werden, müssen auch die geplanten Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung einer hausinternen Person in Höhe von 1.300,00 €, die aufgrund von Erfahrungswerten beruhen. Demzufolge wird der Betrag von 200.340,00 € (gerundet) veranschlagt. <u>Erlöse aus außerschulischen Kursen</u> Aufgrund der Planung wird mit Einnahmen aus Kursgebühren in Höhe von 50.000,00 € gerechnet. Erlöse aus Sportanlagen <u>Erlösen aus Ausspeisungen</u> Es wird davon ausgegangen, dass sich die Schülerzahl auch im kommenden Jahr nicht wesentlich ändert. Daher kann folgende Hochrechnung angestellt werden: 84 Schüler x 05 Mahlzeiten/Woche x 24 Wochen x 3,50 € (Sollunterricht und Praktikas inkludiert) = 35.000,00 € gerundet. Berücksichtigt wurden auch die geplanten Einnahmen der Mittagessen der TN an verschiedenen Kursen.	200.340,00 € 50.000,00 € 0,00 € 55.000,00 €

	• Erlöse aus Märkten und Messen • Erlöse aus Schülertransport • Erlösen aus Räumlichkeiten, welche ausschließlich für institutionelle Sitzungen verwendet werden. • Erlöse für bewachte PPL und Parkuhren • Verkauf von Dienstleistungen für Aus- und Weiterbildung • Lizenzen für Anwendersoftware • Verkauf von Beratung • Kopien und Drucke • Bearbeitungsgebühren und Notariatsgebühren • Ausstellungs- und Kanzleigeühren • Erlöse aus der Organisation von Tagungen • Erlöse aus n.a.b. Dienstleistungen	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €
--	---	--

1.2.4	Erlöse aus der Verwaltung des Vermögens	600,00 €
	Die Erlöse aus der Verwaltung des Vermögens setzen sich zusammen aus:	
	• Vermietung von unbeweglichen Gütern • Verleih und Vermietung von beweglichen Gütern	600,00 € 0,00 €

1.3	Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	281.830,00 €

1.3.1	Laufende Zuwendungen	181.830,00 €
	Folgende laufende Zuwendungen	
	• <u>Laufende Zuwendung der autonomen Regionen und Provinzen</u> Aufgrund von Kriterien wurde eine ordentliche Zuweisung von Finanzmitteln - insgesamt 281.830,00 € - zugesichert. Dieser Betrag wird zwischen den Laufenden Zuwendungen (181.830,00 €) und der Investitionsbeiträge (100.000,00 €) der autonomen Regionen aufgeteilt. • <u>Laufende Zuwendungen von Familien</u> (Schülerbeiträge) • Sponsoring von Firmen	181.830,00 € 0,00 € 0,00 €

1.3.2	Investitionsbeiträge	100.000,00 €
	<u>Investitionsbeiträge der autonomen Regionen und Provinzen</u> Aufgrund von Kriterien wurde eine ordentliche Zuweisung	100.000,00 €

	von Finanzmitteln - insgesamt 281.830,00 € - zugesichert. Dieser Betrag wird zwischen den Laufenden Zuwendungen (181.830,00 €) und der Investitionsbeiträge (100.000,00 €) der autonomen Regionen aufgeteilt.	
1.4	Andere Erlöse und verschiedene Erträge	0,00 €
1.4.2	Entschädigung aus Versicherungen	0,00 €
	Erträge aus Schadensersatzzahlungen zu Lasten der Familien	
1.4.3	Erträge aus Rückerstattungen	0,00 €
	Einnahmen aus Rückerstattungen, Rückforderungen und Rückzahlungen nicht geschuldeter oder zu viel eingekommener Beträge	
1.4.9	Andere Erträge	0,00 €
	Andere n.a.b. Erträge	
Summe der voraussichtlichen Erträge 2023		588.270,00 €

AUFWENDUNGEN

2	Negative Bestandteile der Gebarung	587.270,00 €																								
2.1	Betriebsaufwendungen	487.270,00 €																								
2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	267.970,00 €																								
	Den größten Posten der Ausgaben unter dieser Position machen mit 159.000,00 € die Ausgaben für den Ankauf der Lebensmittel aus. Auch Ankäufe für Ausrüstungsgegenständen in der Schule und im Heim sowie die Verbrauchsmaterialien zum Beispiel für die Praxis und Reinigungsmaterial sind hier größere Posten. • <u>Zeitungen und Zeitschriften</u> Ausgaben für Tageszeitungen, wöchentliche und monatliche Zeitschriften und verschiedene jährliche Abos für die Bibliothek und Unterricht. 4.500,00 € • <u>Veröffentlichungen, Publikationen</u> Für Kleinanzeigen in Zeitungen für die Stellenbesetzung und weitere Veröffentlichungen wird der Betrag in Höhe 500,00 € veranschlagt. 500,00 € • <u>Papier, Büromaterial und Drucksorten</u> Für die Verwaltung und Lehrbetrieb werden Schreib- und Druckmaterial wie Ordner, Mappen, Folien, Stifte, Kopierpapier u.s.w. benötigt. 3.500,00 € • <u>Treibstoff und Schmieröle</u> Folgende Fahrzeuge gehören zum Fuhrpark der Schule: 4.000,00 € <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Fahrzeug</th><th style="text-align: left;">Kenntafel</th><th style="text-align: left;">Fälligkeit Hauptuntersuchung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>FIAT Dobló</td><td>DS180EY</td><td>2024</td></tr> <tr> <td>FIAT Ducato</td><td>CX552GR</td><td>2023</td></tr> <tr> <td>Skoda FABIA</td><td>EW785WX</td><td>2024</td></tr> <tr> <td>Ford T. Custom Combi Trd 125cv</td><td>FA571EH</td><td>2023</td></tr> <tr> <td>Kastenwagen Piaggio Porter</td><td>FB245GJ</td><td>2024</td></tr> <tr> <td>Landini Traktor</td><td>AF736L</td><td>/</td></tr> <tr> <td>Turbolader Gianni Ferrari</td><td>AG470X</td><td>/</td></tr> </tbody> </table> Für Treibstoff wird aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre der Betrag von 4.000,00 € gerundet eingeplant. • <u>Ausrüstungen</u> Für <u>Gebrauchsmaterialien</u> werden 8.000,00 € vorgesehen, da immer wieder Geschirr ergänzt werden muss. Kleingeräte für die Küche wie Mixer, Pürrierstab, Staubsauger, kleine Kochutensilien, Ergänzung bzw. Aufstockung des Geschirrs, Putzwagen usw. sind aufgrund des ständigen Gebrauchs zu ersetzen. Des Weiteren ist die Anschaffung von Gartengeräten und 8.000,00 €	Fahrzeug	Kenntafel	Fälligkeit Hauptuntersuchung	FIAT Dobló	DS180EY	2024	FIAT Ducato	CX552GR	2023	Skoda FABIA	EW785WX	2024	Ford T. Custom Combi Trd 125cv	FA571EH	2023	Kastenwagen Piaggio Porter	FB245GJ	2024	Landini Traktor	AF736L	/	Turbolader Gianni Ferrari	AG470X	/	
Fahrzeug	Kenntafel	Fälligkeit Hauptuntersuchung																								
FIAT Dobló	DS180EY	2024																								
FIAT Ducato	CX552GR	2023																								
Skoda FABIA	EW785WX	2024																								
Ford T. Custom Combi Trd 125cv	FA571EH	2023																								
Kastenwagen Piaggio Porter	FB245GJ	2024																								
Landini Traktor	AF736L	/																								
Turbolader Gianni Ferrari	AG470X	/																								

	weiteren Gebrauchsgegenständen unerlässlich.	
	• <u>Dienstkleidung</u> Die Dienstbekleidung muss jährlich ergänzt und ersetzt werden. Anrecht auf Dienstbekleidung haben: Praxislehrer, das Personal in der Küche und das Reinigungspersonal. Zurzeit sind insgesamt 21 Hauspersonal an der Schule. Die Teilzeitkräfte werden alle zwei Jahre beim Ankauf berücksichtigt.	4.000,00 €
	• Zubehör für Büro und Heim Ankauf von geringfügiger Büroausstattung wie etwa neue Bürosessel, Pinnwände, Kleiderständer...	1.000,00 €
	• <u>Informatikmaterial von geringem Wert</u> Ausgaben im Bereich – Informationstechnik wie z.B. Maus für PC, Headsets, Netzkabel, Austausch von Hardware wie Tastaturen, Druckerpatronen, Toner usw.	9.000,00 €
	• Sonstiges nicht sanitäres technisches Fachmaterial	0,00 €
	• nicht sanitäre Technik-/Fachinstrumente	0,00 €
	• <u>Lebensmittel</u> Erfahrungsgemäß werden für <u>Lebensmittel</u> im Durchschnitt monatlich von 12.000,00 € bis 15.000,00 € (bei vollem Präsenzunterricht) benötigt. Diese Zahlen variieren stark: im Juli und August werden bedeutend weniger Lebensmittel benötigt. Im Laufe des Schuljahres sind auch die TN an den Weiterbildungsveranstaltungen zu verpflegen. Es werden daher 159.000,00 € veranschlagt.	159.000,00 €
	• Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten Für den Ankauf und den Austausch von Sportgeräten für die Turnhalle werden 3.000,00 € benötigt.	3.000,00 €
	• <u>Sonstige n.a.b. Verbrauchsmaterialien</u> Für verschiedenes <u>Verbrauchsmaterial</u> wie Dekorationsmaterial, Papierservietten, Hausapotheke, kleinere Holzeinkäufe, Fotokopierpapier, Blumen, Dekorationsmaterial, Ankauf von Kulturen für die Herstellung von Käse und Joghurt, Verpackungen für die Aufbewahrung von Säften und Marmeladen, verschiedene Verbrauchsmaterialien wie Batterien werden vorgesehen.	40.000,00 €
	• <u>Reinigungsmittel</u> Aufgrund von Erfahrungswerten wird ein Betrag von 14.000,00 € veranschlagt.	14.000,00 €
	• <u>Verbrauchsgüter für die Bibliothek</u> Aufgrund einer besseren Übersicht werden die Verbrauchsgüter für die Bibliothek separat geführt. Hierfür werden insgesamt 1.470,00 € veranschlagt.	1.470,00 €
	• <u>Verbrauchsgüter unter dem Wert von 516,46 Euro</u> Hier werden Verbrauchsgüter angekauft, welche einen bleibenden realen Wert haben, aber nicht ins Inventar einzutragen sind.	16.000,00 €

	- Wildfauna und nicht Wildfauna - Wildflora und nicht Wildflora - Materialien und Produkte für Veterinärzwecke	0,00 € 0,00 € 0,00 €

2.1.2	Erwerb von Dienstleistungen	170.000,00 €
	- Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung – Entschädigungen – Sitzungsgelder - Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung – Rückerstattungen	0,00 € 0,00 €
	Organisation Events, Werbung und Dienstfahrten	12.500,00 €
	- Werbung Für diesen Posten wird der Betrag von 3.500,00 € eingeplant. - Organisation und Teilnahme an Kongressen, Ausstellungen <u>andere n.a.b. Auslagen für Öffentlichkeitsarbeit Messen, Ausstellungen und Werbung:</u> Im kommenden Jahr sind folgende Veranstaltungen geplant, für die Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen ist: Tag der offenen Tür Werbefolder für Schülerwerbung weitere Ausgaben für Schülerwerbung Absolvententreffen Tagung Schulverbund Tagung Bezirksgemeinschaft	3.500,00 € 2.000,00 € 7.000,00 €
	Aus- und Weiterbildung	2.000,00 €
	- Pflichtausbildung - andere n.a.b. Auslagen für Aus- und Weiterbildung	0,00 € 2.000,00 €
	Ordentliche Wartung und Reparaturen	40.500,00 €
	<u>ord. Wartung und Reparaturen Fuhrpark</u> Bei 02 Fahrzeugen muss die Hauptuntersuchung eingeplant werden. Weiters muss kalkuliert werden, dass auch die Arbeitsleistung bzw. der evtl. Austausch von Teilen/Filter dabei berechnet wird. Ausgaben für die ord. Instandhaltung der Fahrzeuge wie Reifenwechsel sowie nicht kalkulierbare Reparaturen müssen hier eingeplant werden. <u>ord. Wartung und Reparaturen Möbel und Ausstattung</u> Büroschränke, Wäschewagen, usw. <u>ord. Wartung und Reparaturen Anlagen und Maschinen</u> Reparatur von Anlagen und Maschinen, Elektriker, Bügelmaschine, Tisch, Stuhl, Nähmaschinen usw.	8.000,00 € 2.000,00 € 6.000,00 €
		3.000,00 €

ord. Wartung und Reparaturen Ausrüstungen z.B. Schärfen von Werkzeug, Reparatur Gefrierschränke usw.	1.500,00 €
ord. Wartung und Reparaturen Büromöbel Für die Wartung und Reparatur von Büromaschinen, wie Drucker, Registrierkasse usw. werden 1.500,00 € veranschlagt.	16.000,00 €
ord. Wartung und Reparaturen von unbeweglichen Gütern Für Ausgaben kleinerer Reparaturen und Arbeiten zur Instandhaltung am Gebäude, Malerarbeiten des Heimbereiches und Klassen und die Pflege des Außenbereichs – des Schulareals wird der Betrag von 16.000,00 € (gerundet) vorgesehen	0,00 €
ordentliche Wartung und Reparaturen von Wertgegenständen	4.000,00 €
ord. Wartung und Reparaturen von sonstigen materiellen Sachanlagen	10.500,00 €
Beratungen	
Aufträge Freiberufler für Studien, Forschung und Beratungen, Aufträge an Gesellschaften für Studien, Forschung und Beratungen: Beratungstätigkeit Buchhaltung vor Ort durch die Firma GP&P Den Berufs- und Fachschulen wurde mit 01.01.2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Die Schulen müssen somit die zivilrechtliche Buchhaltung übernehmen und die entsprechenden Bestimmungen anwenden. Aufgrund dieser Umstellungen besteht die Notwendigkeit einer fachlichen Unterstützung bei der Erstellung der Bilanz und bei steuerrechtlichen, technischen und buchhalterischen Fragen. Deshalb wird auf diesem Sachkonto der Betrag von 10.500,00 € veranschlagt.	10.500,00 €
Professionelle spezialisierte Dienstleistungen	
- Aufträge Dolmetscher und Übersetzungsdienste - sonstige n.a.b. professionelle und spezialisierte Dienstleistungen - Cococo – Koordinations- und Projektarbeiten	25.000,00 € 9.500,00 € 9.000,00 € 500,00 €
Hilfsdienste	
- Reinigungs und Waschdienste: Fensterreinigung - Transporte, Umzüge und Trägerarbeiten - Druck – und Bindearbeiten: Der Betrag wird für evtl. Kleinanzeigen in Zeitungen für Stellenbesetzung verwendet. - Andere n.a.b . Hilfsdienste	0 0,00 € 0,00 € 55.500,00 € 0,00 €
Dienstleistungsaufträge	
- Schultransport - Müllentsorgung - Schulmensen - Dienstleistungsaufträge für Bürgerausbildung: Die FS beauftragt externe Referenten/Experten für den Praxisunterricht Klauenpflege, Unternehmensführung 4. Schuljahr Landwirtschaft, Teambildung und	0,00 € 0,00 € 55.500,00 €

	Mitarbeiterführung 4. Klasse LWS, Waldarbeiterwochen und Tiergesundheitslehre und für den Bereich Imkerei laut Weiterbildungsbroschüre. Im Rahmen der Tagesmütterausbildung wird des Weiteren eine Kinderärztin beauftragt und das Weiße Kreuz für einen Erste-Hilfe-Kurs.	500,00 €
	Verwaltungsdienste • Veröffentlichung von Ausschreibungen • Postgebühren Für Briefmarken für die allgemeine Korrespondenz und Stempelmarken für verschiedene Dokumente wird aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre dieser Betrag vorgesehen. • Notariatsgebühren • Sonstige Auslagen für Verwaltungsdienste	0,00 € 500,00 € 0,00 € 0,00 € 500,00 € 500,00 €
	Finanzdienstleistungen • <u>Aufwendungen für Schatzamtsdienst</u> Quadrimestral sind die Kleinspesen an den Schatzmeister zu entrichten. Aufgrund der Erfahrungswerte wird hier obiger Betrag veranschlagt.	
	Sonstige Dienste • <u>Mitgliedsbeiträge</u> Da die FS Mitglied beim Schulverbund Pustertal ist, wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag entrichtet. Weiters as*h – Arbeitsgemeinschaft, Südt. Heime, Bibliotheksverband und emporio. • <u>Sonstige n.a.b. Dienste (Lehrfahrten, Untersuchungen...)</u> Dieser Betrag umfasst nicht nur die <i>Boden- und Futtermittelproben</i>, sondern auch die <i>Lehrfahrten</i> der einzelnen Klassen. Es werden 11.000,00 € gerundet veranschlagt.	13.500,00 € 2.500,00 € 11.000,00 €

2.1.3	Verwendung Güter Dritter	15.000,00 €
	• Anmietung unbewegliche Güter • Lizenzen für Softwarenutzung elektronisches Klassenregister • Sonstige Aufwendungen z.B. full in Verträge. Spesen für die Verwendung der Multifunktionsdrucker und der IVIS Säule werden über dieses Konto verbucht.	0,00 € 4.000,00 € 11.000,00 €
2.1.4	Personal	2.000,00 €
	• Pflichtsozialbeiträge für das Personal Über dieses Sachkonto werden die Pflichtsozialbeiträge der externen Referenten verbucht	2.000,00 €
2.1.9	Verschiedene Verbindlichkeiten der Finanzgebarung	32.300,00 €

	Unter verschiedene Verwaltungsspesen fallen unter anderem die Bezahlung der IRES, die Entsorgung von Sondermüll und sperrigem Müll und die Stempelsteuer für die Heimrechnungen. - Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) 3.000,00 € - Register- und Stempelsteuer 1.200,00 € - Müllentsorgungsabgabe und/oder -gebühr 500,00 € - Körperschaftssteuer (ehemalige IRPEG) 25.000,00 € - Steuern, Abgaben und gleichgesetzte Erträge REA Gebühr 50,00 € - Versicherungsprämien für bewegliche Güter Für die Versicherung eines Fahrzeuges, sollte der Ankauf genehmigt werden. 500,00 € Sonstige Gebarungskosten 2.050,00 € <u>Sonstige Gebarungskosten</u> Es kommt vor, dass Kursteilnehmer, die sich angemeldet und den Kursbeitrag entrichtet haben, aus triftigen Gründen nicht mehr am Kurs teilnehmen können. In diesen begründeten und belegten Fällen wird der Kursbeitrag rückerstattet. 1.500,00 € - Kosten für Bußgelder, Geldstrafen und Verwaltungsstrafen 50,00 € - Aufwendungen für die Rückerstattung an Haushalte von nicht geschuldeten oder zu viel eingenommenen Beiträgen 500,00 € Über dieses Sachkonto werden Rückvergütungen von unrechtmäßig erhaltenen Prämien oder Beiträgen der Autonomen Provinz Bozen verbucht.	

2.4	Rückstellungen	100.000,00 €

	Sonstige Rückstellungen Folgende Investitionen sind im Kalenderjahr 2023 geplant: Akustische Optimierung großer Saal und Schule HW/LW 10.000,00 € Durchschubspülmaschine Küche HWS 14.000,00 € Neuverfließung Milchverarbeitungsraum 4.000,00 € Schranke Parkplatz 7.000,00 € Kleinbus 40.000,00 € Kühlräume/Kühlanlagen 25.000,00 € Beleuchtungsoptimierung HW und LW Neues Mobiliar Verkabelung W-Lan Neubau Müllsammelstelle und Radparkplätze Der Betrag ist höher als die Veranschlagung, weil wir für die Differenz die Rückstände verwenden.	
--	---	--

3	Erträge und Finanzlasten	1.000,00 €
3.1	Finanzlasten	1.000,00 €
3.1.1	Sonstige Passivzinsen an andere Subjekte	1.000,00 €
	Mit diesem Konto werden die Zinsen auf die trimestrale MwSt.-Abrechnung beglichen	1.000,00 €

Summe der voraussichtlichen Aufwendungen 2023	588.270,00 €
--	---------------------

Die Beträge in der Planung stützen sich auf die Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Die Direktorin
Aschbacher Gertraud